

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

22.06.2026

Vorhang auf, Schulbuch zu! Die besten Schultheater-Produktionen des Landes zeigen, warum Theater an Schulen unverzichtbar ist

Vom 29. Juni bis 1. Juli 2026 verwandelt sich Bautzen in den Nabel der sächsischen Schultheaterwelt. Das Schultheatertreffen Sachsen (STTS) bringt unter dem Motto »Seh' ich anders – Theater im Austausch" junge Talente im Deutsch-Sorbischen Volkstheater und der Gedenkstätte Bautzen zusammen.

KOST: Der Motor für Theater an Sachsens Schulen

KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen stärkt die darstellende Kunst an sächsischen Schulen dauerhaft und landesweit.

Die Fachstelle vermittelt Kooperationen und bringt außerhalb des Regelunterrichtes kontinuierlich theaterpädagogische Praxis in die Schulen. So erleben Kinder und Jugendliche nicht nur Theatervorstellungen, sie werden selbst künstlerisch tätig. Das Schultheatertreffen Sachsen macht diese Arbeit sichtbar: Als landesweites Festival zeigt es, was in Schulen durch kontinuierliche Zusammenarbeit, künstlerische Begleitung und Engagement vor Ort entstehen kann. Es ist der jährliche Höhepunkt der Projektarbeit.

Kulturministerin Barbara Klepsch: »Das Schultheatertreffen Sachsen steht für kreative Bildung, kulturelle Vielfalt und offenen Austausch junger Menschen. Theater ermöglicht Schülerinnen und Schülern, gesellschaftliche Themen künstlerisch zu reflektieren, Teamgeist zu entwickeln und Selbstvertrauen zu stärken. Wir unterstützen gern Formate wie dieses, weil kulturelle Bildung ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gesellschaft ist. Die beeindruckenden Beiträge der teilnehmenden Gruppen zeigen, mit wie viel Engagement, Talent und Ideenreichtum junge Menschen in Sachsen kulturelles Leben mitgestalten. Allen Beteiligten – den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen sowie den Organisatorinnen und Organisatoren danke ich herzlich für

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ihr Engagement. Ich wünsche dem Schultheatertreffen inspirierende Begegnungen, spannende Aufführungen und ein begeistertes Publikum.«

Kultusminister Conrad Clemens: »Auf der Bühne entwickeln junge Menschen ein Gespür für Sprache, Ausdruck und Bewegung und lernen die Welt aus anderen Perspektiven kennen. Ein Mal pro Jahr bietet das Schultheatertreffen Sachsen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in Workshops auszutauschen und voneinander aufzutreten. Von »World of Retropia« bis »Antigone« – die ausgewählten Inszenierungen zeigen, wie viel Qualität und Herzblut in unseren sächsischen Schultheatern steckt.«

Qualität durch Fachjury-Auswahl

Das STTS steht für Qualität: Eine hochkarätige Fachjury aus den Bereichen Theater, Pädagogik und Jugendperspektive hat aus den Bewerbungen die fünf qualitativ besten Inszenierungen des Landes ausgewählt. Vertreten sind unter anderem Projekte aus Leipzig, Dresden, Zwickau und Panschwitz-Kuckau, die von Tanztheater bis zur Game-Nostalgie reichen. Ergänzt wird das Programm durch das Bautzner Kooperationsprojekt »Antigone«. Zum Programm gibt es hier Informationen: <https://www.kost-sachsen.de/schultheatertreffen-sachsen/>

Ein unvergessliches Erlebnis für Kinder und Jugendliche

Für die jungen Teilnehmenden ist das STTS weit mehr als nur ein Auftritt. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, das ihre ästhetische und gemeinschaftliche Erfahrung zutiefst prägt. Wenn beispielsweise Grundschulkinder drei Tage lang intensiv und ausschließlich Theater erleben, ist dies außergewöhnlich und für die meisten in ihrem Leben einmalig. Begleitet von Workshops der »Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft« und den Theaterpädagoginnen aus Bautzen steht der intensive Austausch im Mittelpunkt.

KOST und das Schultheatertreffen Sachsen werden maßgeblich mit 220.000 Euro durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus unterstützt ebenfalls mit 77.000 Euro. Eine weitere Unterstützung kommt vom Landesverband Sachsen des Deutschen Bühnenvereins. Ziel aller Beteiligten ist es, junge Menschen auch jenseits der großen Metropolen für Theater zu begeistern.